

**Zeitschrift:** Der Münsterausbau in Bern : Jahresbericht  
**Herausgeber:** Münsterbauverein  
**Band:** 1 (1881-1887)

**Artikel:** Beschluss der Hauptversammlung vom 24. November 1887  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-403102>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 25.12.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Beschluss

der

## Hauptversammlung

vom 24. November 1887.

---

### Der Berner Münsterbau-Verein

in Erwägung,

1. dass nach den übereinstimmenden Gutachten der Herren von Egle und Beyer sowohl, als des städtischen Bauamtes, die Verstärkung der Fundamente und der untern Thurmpartien als eine unerlässliche Nothwendigkeit der Vollendung des Münsterthurmes erklärt wird;
2. dass die Erstellung umfassender Verstärkungen Seitens der städtischen Baubehörde eine Bedingung der Zulässigkeit einer Erhöhung des Thurmes überhaupt, gleichviel in welchem Maasse, bildet;
3. dass aber, wenn diess geschehen, der Vollendung des Achtecks sowohl, als der Erstellung des Helmes keine technischen Hindernisse mehr im Wege stehen,

*beschliesst:*

1. Der Ausbau des Münsterthurmes hat auf Grundlage der von Herrn Beyer, Münsterbaumeister in Ulm, erstellten Pläne nach den Regeln der Ensinger'schen Spätgothik zu geschehen. — Als erstes zu erstrebendes Ziel wird der Ausbau des Achtecks bezeichnet.

2. Das Komitee erhält Auftrag und Vollmacht:
  - a) In Uebereinstimmung mit der Gemeindebehörde die hiezu erforderlichen Vorkehren zu treffen, die Executionspläne und Kostenvoranschläge zu genehmigen und den leitenden Architekten zu ernennen.
  - b) Die erforderlichen Geldmittel auf die ihm geeignet scheinende Weise zu beschaffen und mit der Sammlung von Beiträgen sofort vorzugehen.
3. Der ein reducirtes Projekt, wenn möglich ohne Verstärkungen, vorsehende Beschluss vom 26. Juni 1886 wird hiermit aufgehoben.

